



Und du berührtest mich,
ich aber glühte in Sehnsucht auf,
in Sehnsucht nach deinem Frieden.

Augustinus

Vechta, im März 2022

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

seit einer Woche herrscht mitten in Europa Krieg. Mit dem Überfall auf die Ukraine hat der russische Präsident Putin unendliches Leid über die Menschen in den Städten und Dörfern gebracht. Mit den zunehmenden Luftangriffen nimmt auch das Leid der Bevölkerung zu. Aus Kiew hat uns ein Brief des Priors des dortigen Konvents der Dominikaner erreicht. Fr. Petro Balog O.P. beschreibt die Sorgen und Ängste der Menschen nicht nur den Krieg betreffend, sondern auch in Bezug auf die Zukunft der Ukraine nach dem Ende der Kampfhandlungen. Um die aktuelle Not zu lindern, aber auch um Hoffnung für die Zukunft zu geben, bittet er um Spenden. Ich würde mich freuen, wenn wir als Schulgemeinschaft diesen Aufruf hören und handeln!

Wenn Sie spenden möchten, dann können Sie Ihre Gabe auf das Konto des Dominikanerklosters bei der Landessparkasse zu Oldenburg unter folgender Bankverbindung überweisen:

BIC: SLZODE22XXX, IBAN: DE03 2805 0100 0070 4082 24,

Stichwort: Ukraine – KST.

Gerne stellen wir eine Spendenquittung aus. Die Dominikaner in Kiew werden mit Ihren Spenden die notwendige Hilfe organisieren. Vielen Dank für Ihre Gabe!

Neben der konkreten Hilfe können wir als christliche Gemeinschaft für den Frieden beten. Deshalb werden wir in der Fastenzeit immer donnerstags um 7.30 Uhr in unserer Kirche ein Friedensgebet halten. Ich hoffe, dass wir uns von Gott berühren lassen können und er in uns und in die Seelen der Verantwortlichen die glühende Sehnsucht nach Frieden einpflanzt.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in diesen schweren Zeiten bewahrt sein mögen an Leib und Seele.

Herzliche Grüße

Mark Brockmeyer

Schulleiter